Kreis-Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

№ 28. Freitag, den 8ten Juli 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

No. 101. JN. 3396.

Aus dem nachfolgend abgedruckten Plan zur Bearbeitung des Kreis-Ersatz-Geschäfts in diesem Jahre, geht hervor, an welchen Tagen und Orten die Militairpflichtigen des Kreises, zur Musterung der Kreis-Ersatz-Kommission vorzustellen sind.

Die Vorstellung der Militairpflichtigen erfolgt an den benannten Tagen und Orten um 6 Uhr Morgens. Es gehören zu denselben alle Männer vom 20. bis incl. 25. Lebensjahre, die in den Stamm-Rollen verzeichnet stehen, diejenigen die noch etwa zuziehen sollten, und auch die Individuen, welche das militairpflichtige Alter bereits erreicht, sich dennoch aber früher nicht vor die Ersatz-Behörde gestellt haben.

Vom Erscheinen vor der Kreis-Ersatz-Kommission sind nur ausgeschlossen:

1. Diejenigen, die ihre Militairpflicht im stehenden Heere bereits erfüllt, und jetzt zur Kriegsreserve gehören.
2. Diejenigen, die in den frühern Jahren Entlassungs-Scheine als Ganz- oder Halb-Invaliden erhalten haben.
3. Die zur Einstellung bei der Armee-Reserve oder als Train-Soldaten notirten Leute.
4. Die im Kreise vorhandenen legitimirten Ausländer.
5. Die als augenscheinlich Krüppel von der Kreis-Ersatz-Kommission bereits definitiv Ausgemusterten.

Ich ersuche die Wohllöbl. Verwaltungs-Behörden, Dominien und Ortsvorstände, die in Betreff des Kreis-Ersatz-Geschäfts unterm 10. Mai v. J. ergangenen, im Kreisblatt No. 20 abgedruckten Bestimmungen, genau durchzulesen, sie den Bewohnern ihrer Gemeinen in Erinnerung zu bringen, solche zu befolgen, und resp. auf deren Befolgung zu halten.

Nach nunmehr beendigter Revision der pro 1836 neu angefertigten Orts-Stamm-Rollen, werden den Wohllöbl. Dominien, Schulzen und Ortsvorständen die Duplikate derselben, zusammt den eingereichten Geburts-Scheinen per Couvert und resp. an den Schulzen-Tagen wieder zugehen.

Die Orts-Stamm-Rolle ist sorgfältig aufzubewahren und von jedem Ortsvorstande beim Kreis-Ersatz-Geschäft mitzubringen.

Die Geburts-Scheine sind den Hausvätern und resp. den Militairpflichtigen sogleich wieder zurück zu geben, damit bei etwanigem Verziehen in eine andere Gemeine, die Leute die Geburts-Scheine mit sich nehmen können, und eine neue Ausfertigung durch die Geistlichen nicht nothwendig wird.

Die Militairpflichtigen haben, übrigens wie sich von selbst versteht, neben dem Loosungs-Scheine und Gestellungs-Atteste, ihren Geburts-Schein zum Ersatz-Geschäft mitzubringen.

Thorn, den 5. Juli 1836.

Plan

zur Bearbeitung des Kreis-Ersatz-Geschäfts im Jahre 1836.

den 30. Juli nach Culmsee.

1. Alt Archidiakonka
2. Neu Archidiakonka
3. Alexandrowo
4. Bielczyn
5. Bruchnowko
6. Browina
7. Biskupitz
8. Bruchnowo
9. Stadt Culmsee
10. Vorwerk Culmsee
11. Chrapitz
12. Dziemion
13. Dzwierzno
14. Dembine
15. Elisenau
16. Elisenhoff
17. Folgowo
18. Janusch-Krug
19. Alt Kamionken
20. Neu Kamionken
21. Vorwerk Kamionken
22. Dorf Konczewitz
23. Vorwerk Konczewitz
24. Mühle Konczewitz
25. Kuchnia, Amts-Ortschaft
26. Kowros
27. Lipowitz
28. Morczyn
29. Mittenwalde
30. Neuhoff
31. Mielub
32. Orzechowo
33. Obromb
34. Bischöfl. Dorf Papau
35. Bischöfl. Vorwerk Papau
36. Bischöfl. Freisch. Papau
37. Plywaczewo
38. Pigrza
39. Przeczno
40. Pluskowenz
41. Sierakowo
42. Sczychowo
43. Alt Skompe
44. Neu Skompe
45. Staw
46. Topielitz
47. Wytrembowitz
48. Wittkowo
49. Wymislowo
50. Wybcz
51. Wybczyk
52. Dorf Zielen
53. Vorwerk Zielen
54. Zazielen
55. Zaionskowo
56. Zelgno
57. Zalesie

den 31. Juli (Sonntag) nach Culmsee.

1. Borowno
2. Bielsk
3. Bachorze
4. Bielsker Buden
5. Bielsker Gesträuch
6. Borrek, Käm.-Ortschaft
7. Czystochleb
8. Chelmonie
9. Franciskowo
10. Dorf Grzywno
11. Vorwerk Grzywno
12. Adelich Grzywno
13. Grodno
14. Janowo
15. Ignaczewo
16. Dorf Kowalewo
17. Vorwerk Kowalewo
18. Kielbaczyn
19. Kruzewo
20. Kuczwalli
21. Lipinitza
22. Ludowitz
23. Mlewietz
24. Mlewo
25. Mirakowo
26. Marchewka
27. Marianken
28. Muehlenland
29. Nawra
30. Orzechowko
31. Petrowitz
32. Richnau
33. Rynsk
34. Roßgarten, Adelich
35. Silbersdorff
36. Schanzenland
37. Neu Schoensee
38. Slawkowo
39. Sablonowo
40. Wengorzyn
41. Warszewitz

den 1. August nach Thorn.

1. Antoniewo
2. Alleenhoff
3. Bielawa
4. Buchta
5. Brzezynko
6. Bierzgel
7. Brzeczno
8. Borrek, Amts-Ortschaft
9. Cychoradz
10. Dembie
11. Elgißewo
12. Elzanowo
13. Folsong
14. Gappa, Probstei
15. Gappa, Adelich
16. Gierkowo
17. Gronowo
18. Gronowko, Adelich
19. Gronowko, Amts-Ortsch.
20. Gniasdowo
21. Juda Mühle
22. Josephat
23. Krupka
24. Lenga
25. Leßno
26. Leßcz
27. Lipnitzken
28. Alt Mocker
29. Neu Mocker
30. Vorwerk Mocker
31. Mockersche Etablissements
32. Mlynitz
33. Oleßek Mühle
34. Dorf Ostaßewo
35. Vorwerk Ostaßewo
36. Ottowitz
37. Ollek
38. Piwnitz
39. Pruskalonka
40. Rubinkowo
41. Rothkrug
42. Strembaczno
43. Struss
44. Swirczynko
45. Slomowo
46. Siemon
47. Skludzewo
48. Szewo
49. Strugai
50. Smaruy
51. Tyllitz
52. Turzno
53. Tobulka
54. Wielkalonka
55. Wieczorkowo
56. Zakrzewko
57. Zengwirth

den 2. August nach Thorn.

1. Groß Boesendorff
2. Klein Boesendorff
3. Schloß Birglau
4. Dorf Birglau
5. Blottgarten
6. Barbarken
7. Czarnowo
8. Chorab
9. Catharinenflur
10. Eichbusch
11. Friedrichsthal
12. Gurske und Alt Thorn
13. Gursker Anwachs
14. Gursker Werder
15. Dorf Gremboczyn
16. Vorwerk Gremboczyn
17. Gostkowo
18. Guttau
19. Gruenhoff
20. Jankower Kämpe
21. Kleefelde
22. Korryt
23. Krowienytz
24. Lissomitz
25. Lonzyn
26. Lonzynek
27. Lubianken
28. Lulkau
29. Marienhoff
30. Neubruch
31. Okrazyner Kämpe
32. Przysiek
33. Przysieker Anwachs
34. Prochnauer Kathe
35. Pachur Mühle
36. Pensau
37. Thornisch Dorf Papau
38. Thornisch Vorw. Papau
39. Thornisch Freisch. Papau
40. Popielno
41. Papierna
42. Rosenberg
43. Rothwasser
44. Renczkau
45. Rogowo
46. Rogowko
47. Rossgarten, Käm.-Orts.
48. Schwarzbruch
49. Schwarzloch
50. Seide
51. Sierocko
52. Smolln
53. Stanislawken
54. Steinort
55. Swirczyn
56. Swirczyner Wiese
57. Smollnik, Käm.-Ortsch.
58. Thorner Kämpe
59. Dorf Toporzysko
60. Vorwerk Toporzysko
61. Wolffs-Mühle
62. Weisshoff
63. Wysower Kämpe
64. Zalze-Boze
65. Zadrosc
66. Ziegellei
67. Ziegelwiese

den 4. August nach Thorn.

1. Brandt=Mühle
2. Brzoza
3. Brzeczka
4. Bizon
5. Czierpitz
6. Czernewitz
7. Dulienewo
8. Dzywak
9. Glinke
10. Grabia
11. Holländerei Grabia
12. Groch
13. Grabowitz
14. Gumowo
15. Jesuiter Grund
16. Konkel Mühle
17. Kluczyk Mühle
18. Korzeniec Kämpe
19. Kozybor
20. Karczemka=Krug
21. Kutta
22. Kompanie
23. Dorf Kaszczorek
24. Vorwerk Kaszczorek
25. Kuchnia, Adelich
26. Leibitsch
27. Lugi
28. Maciejewo
29. Niedermuehle
30. Groß Nißewken
31. Klein Nißewken
32. Vorwerk Nißewken
33. Neudorff
34. Ottloczyn
35. Ottloczynek
36. Ostrow
37. Podgurz
38. Pieczonka
39. Philipp Mühle
40. Groß Piaske
41. Klein Piaske
42. Rohrmuehle
43. Rudak
44. Smolnik, Amts=Ortsch.
45. Stewken
46. Stronsker Kämpe
47. Stanisl. Sluzewo
48. Stanisl. Poczalkowo
49. Schillno
50. Wydrzygross
51. Wilke Krug
52. Wilke Kämpe
53. Wygoda
54. Wuttka
55. Wirbelthal
56. Zieleniez
57. Zlotterie

den 5. August in Thorn.

die Stadt Thorn mit ihren Vorstädten.

No. 102. JN. 3399. Es stehen nach der letzten Revision der Königl. Kreis=Kasse, bei selbiger bis ult. Juni c. an Offiara und Rauchfangsteuern, noch die Summe von 2543 Rtlr. 26 Sgr. 6 Pf. im Rest aus.

Hiezu gehört namentlich die Offiara pro Juni=Rate c., und da hierauf nur wenige Debenten Zahlung geleistet haben, die Wollschur und Rapserndte jedoch Mittel genug darbieten, die Königl. Kasse zu befriedigen; so mache ich hierdurch bekannt, daß mit dem 15. d. M. die strengste Execution gegen diejenigen eintreten dürfte, welche es auch dann noch unterlassen haben sollten, diese ihre Reste zu befriedigen.

Thorn, den 4. Juli 1836.

No. 103. JN. 3392. Unter den Schaafen im Dorfe Groß Mocker ist die Räude ausgebrochen und daher der Ort für den Verkehr mit Schaafvieh, Rauchfutter und Dünger gesperrt worden.

Thorn, den 5. Juli 1836.

Hiezu eine Beilage.

Beilage
zu
No. 28 des Thorner Kreis=Blatts.

Freitag, den 8. Juli 1836.

No. 104.
JN. 3431.

Der Knecht und Kriegs=Reservist Johann Kühn ist am 20. v. M. aus dem Dienste des Dominii Sarnowo, Culmer Kreises, entwichen, und hat dabei 2 Paar hohe Stiefel von Kalbleder, (genannt Kanonen,) 1 Holzaxt und 1 Forke, entwandt.

Sämmtliche resp. Verwaltungs=Behörden, Dominia und Ortsvorstände werden ersucht, auf den Dieb Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an mich abliefern zu lassen.

Thorn, den 6. Juli 1836.

Signalement des Johann Kühn.

Geboren in Grabowitz, alt 25 Jahre, Größe 5 Fuß 3 — 4 Zoll, gelbblondes Haar, sehr schwachen ganz weißen Bart, Gesichtsfarbe gesund, Augen blau, Nase lang und spitz, Mund breit, Kinn spitz, Religion evangelisch, Sprache deutsch und polnisch, jedoch beides mit sehr gedehnten Accenten.

Bekleidung.

Bei seiner Entweichung war derselbe mit einem langen blauen Ueberrock, grauleinenen Beinkleidern und Stiefel, bunter Weste, schwarzer Binde und einer Militairmütze oder einem Hut mit sehr breiter Krempe bekleidet.

No. 105.
JN. 3395.

Am 29. v. M. sind in Maciejewo bei Grabia zwei Ochsen und zwar:

1. ein schwarzbunter Ochse, 5 Jahre alt und
2. ein rother Ochse, 4 Jahre alt, mit einer großen Blösse und unter dem Bauch ein weißer Fleck,

herrenlos angetroffen worden, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß wenn sich binnen 4 Wochen der gehörig legitimirte Eigenthümer nicht melden sollte, über die Ochsen nach Ablauf der Frist den Gesetzen gemäß anderweit wird verfügt werden.

Thorn, den 4. Juli 1836.

Aufsätze verschiedenen Inhalts.

1. Beim Aufblähen der Schaafe hilft ein kleiner Löffel voll Amoniak mit Wasser.

2. Roggen im Juni gesäet, giebt im Herbst ein schönes Grünfutter, ohne dem Ertrage im folgenden Jahre zu schaden.

3. Wenn man die Kartoffeln vor dem Einsetzen auf den Dielen welken läßt, so gehen sie schneller auf, werden früher reif und geben einen guten Ertrag.

4. Der Erdfloh beim Raps ist Folge der auf dem Saamen liegenden Eier, welche nur durch eine Lupe sichtbar sind. Eine Einweichung des Saamens in eine starke Salzauflösung von 3 Stunden ist eine radicale Sicherung dagegen.

5. Wenn man unter den Gyps, Holzasche mischt, so vermehrt dies dessen Wirkung; das Verhältniß dabei ist auf einen Centner Gyps, 4 Metzen Asche. Das Gypsen bewährt sich vorzüglich beim Klee, Luzerne, Erbsen, Wicken und Raps. Man nimmt auf den kulmischen Morgen von $1\frac{1}{2}$ bis 4 Centner, in letzterem Falle jedoch ohne die Beimischung von Asche. Es hat sich auch als vortheilhaft bewährt, den Raps schon im Herbste zu gypsen.

Privat-Anzeigen.

Ein Fortepiano in Tafelform und massiv aus Mahagoni sauber gearbeitet steht billig zum Kauf. Wo? — weiset die Gruenauersche Buchdruckerei nach. Auswärtige, die hierauf einzugehen geneigt sind, belieben sich in portofreien Briefen zu melden und wobei noch bemerkt wird, daß dies Instrument gut conservirt und insbesondere auch für Lehrer in kleinen Städten und auf dem Lande resp. zum eigenen Gebrauch, so wie zur Ertheilung von Unterricht darauf geeignet ist.

Ein Pflanzungswärter und ein Schirrknecht finden sogleich ein Unterkommen bei Habermann.

---

300 Stück hochveredelte Mutterschaafe wünscht zu kaufen. Habermann.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche v. 30. Juni bis 6. Juli.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach sg	$42\frac{1}{2}$	21	21	16	$22\frac{1}{2}$	14	110	450	15	90	6	4	60	2	2	$2\frac{1}{2}$	2
mittler Sorte	nach sg	42	20	18	15	—	$14\frac{2}{3}$	100	400	13	80	5	$3\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.